



Bundesministerium
für Gesundheit

Gemeinsamer Bundesausschuss				
Original: <i>BC 24/5102</i>				
Kopie: <i>Hausärztliche</i>				
Eingang: 24. Mai 2007				
Vors.	GF	<u>M-VL</u>	QS-V	AM
3 a	P/O	Recht	FB-Med.	Verw.

EU 2007 DE

Bundesministerium für Gesundheit, 53109 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss
Auf dem Seidenberg
53721 Siegburg

REFERAT 213
GEARBEITET VON
Walter Schmitz
HAUSANGSCHRIFT
Am PropsthoF 78a, 53121 Bonn
53109 Bonn

213

Walter Schmitz

Am PropsthoF 78a, 53121 Bonn
53109 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-3103

FAX +49 (0)228 99 441-4924

E-MAIL walter.schmitz@bmg.bund.de

INTERNET www.bmg.bund.de

vorab per FAX: **02241 - 938835**

Bonn, 23. Mai 2007

AZ 213 - 44746 - 16

**Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 Abs. 5 SGB V vom
15.03.2007**

hier: Änderung der Häusliche Krankenpflege-Richtlinien

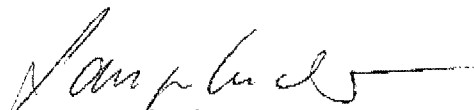
1. Öffnungsklausel für Einzelfälle
2. Spezielle Belange von Kindern / Sonstige Anpassungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegten Beschlüsse gem. § 91 Abs. 5 SGB V zur Änderung der Häusliche Krankenpflege-Richtlinien bezüglich der Öffnungsklausel für Einzelfälle und der speziellen Belange von Kindern bzw. sonstige Anpassungen werden nicht beanstandet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Langenbucher